3 / 23

UNTERWEGS

Gemeindebrief der Ev.-luth. Emmaus-Gemeinde Nörten
mit Kapellengemeinde Bishausen

www.emmaus-noerten.de

INHALT

03	**Editorial**	Sommeraktionen | Ernte | Jubiläen
04	**Andacht**	Gewissen | Wunder | Luther
06	**Kirchenvorstand**	Kirchenvorstandswahlen | Dorfkirchen
09	**Gemeindeleben**	Dienstjubiläum | Kapellenjubiläum
14	**Fotoalbum**	Jubelkonfirmation | Einschulung u.v.m.
16	**Gottesdienstplan**	Gottesdienste | Andachten
18	**Kita & Hort**	Theater der Nacht | Ferienbetreuung
22	**Kinderseite**	Basteln | Rätsel | Geschichte
23	**Junge Kirche**	Jugendkirche | Neuer Konfi-Jahrgang
30	**Schaukasten**	Veranstaltungen | Termine
32	**Kontakte**	Ansprechpartner | Kontaktdaten

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Getreideernte ist vielerorts eingefahren, Birnen und Trauben finden sich in der Obsttheke, die Sonne sinkt früher hinter den Horizont — es wird Herbst. Zeit, mit diesem Heft auf die reichen Sommeraktivitäten unserer Gemeinde zurückzublicken. Jedoch sollen auch aktuelle Themen aufgegriffen werden. Dazu gehören die Kirchenvorstandswahl und die Fragen nach dem Erhalt mancher Dorfkirche. Lesen Sie dazu unbedingt Seite 6ff. In ihrer Andacht ab Seite 4 betont Pastorin Anke Well die Aktualität der Reformation, die wir am 31.10.23 mit einem Gottesdienst feiern werden. Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie wie gewohnt dem Plan in der Heftmitte. Unser Organist feierte sein 30. Dienstjubiläum.

Dörte Garben hat Gerd Bergemann zu seiner Zeit hier interviewt (S. 12). Ein tolles Jubiläum in Bishausen durften wir begehen. Der Bericht ab Seite 10 gibt schöne Einblicke. Eine Jubelkonfirmation haben wir auch gefeiert (S. 13). Die Kita- und Hortkinder haben viele Aktionen erlebt (Seite 18ff) und 17 Teens sind fröhlich in ihre Konfi-Zeit gestartet (Seite 23). Sie merken also, es gibt wieder viel zu lesen.

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

ANDACHT

Liebe Leserin, lieber Leser,

nachdem Martin Luther am 31. Oktober 1517 mit dem Thesenanschlag in Wittenberg die Reformation ausgelöst hatte, wurde gegen ihn im Januar 1521 der Bann erlassen; er war als Ketzer gebrandmarkt. Sein Landesfürst, der sächsische Kurfürst Friedrich III., konnte Luther vorerst vor dem Scheiterhaufen schützen indem er durchsetzte, dass Luther vor Kaiser und Reich erscheinen und gehört werden sollte.

Am 17. und 18. April 1521 wurde der Wittenberger Professor auf den Reichstag in den Wormser Bischofshof gebracht, wo vor Kaiser, Kurfürsten, Fürsten, den päpstlichen Gesandten und zahlreichen Würdenträgern des Reiches der Widerruf seiner Schriften gefordert wurde. Doch Martin Luther widerrief nicht:

Wenn ich nicht mit Zeugnissen der Schrift oder mit offenbaren Vernunftgründen besiegt werde, so bleibe ich von den Schriftstellen besiegt, die ich angeführt habe, und mein Gewissen bleibt gefangen in Gottes Wort. Denn ich glaube weder dem Papst noch den Konzilien allein, weil es offenkundig ist, dass sie öfters geirrt und sich selbst widersprochen haben. Widerrufen kann und will ich nichts, weil es weder sicher noch geraten ist, etwas gegen sein Gewissen zu tun. Gott helfe mir, Amen.

In einem späteren Wittenberger Druck sind die sieben Worte eingefügt, die später mannigfach zitiert wurden: *Hier stehe ich, ich kann nicht anders.* In den Reichstagsprotokollen und in Luthers Aufzeichnungen findet sich diese Formulierung nicht. Und doch ist ihre Wirkung kaum zu übertreffen.

Was in Worms geschah, war der Sieg des Gewissens über Macht und Institution. Direkt neben dem Luthersatz steht auf einem Bordstein in Worms – geschrieben in gleicher Schrift – ein weiterer Satz, vielleicht eine Deutung: *Die ganze Welt ist voller Wunder.* Ja, was damals in Worms geschah, war ein Wunder.

Wenn sich Menschen wie die Frauen im Iran heute auf ihr Gewissen berufen und gegen Unwahrheit, Gewalt und Unterdrückung der Mächtigen aufstehen, ist das ein Wunder. Was für ein Mut, sich der Sittenpolizei, die mit Inhaftierung

und Folter droht, mit offenem Haar entgegenzustellen! Masha Amini bezahlte diesen Mut vor einem Jahr mit ihrem Leben. Heute ist der Strom der Frauen mit offenem Haar fast nicht mehr aufzuhalten. Ein Wunder.

Wie kann es sein, dass viele in unserem Land heute sagen: Ich *kann meine Meinung nicht mehr frei und offen sagen?* Die Frauen im Iran bezahlen mit ihrem Leben dafür, auch nur ein bisschen Stoff weglassen zu können!

Zu Wundern sind wir also alle ermutigt. Von Gott selbst. Der uns durch Martin Luther eines deutlich gemacht hat: Wir haben Zutritt. Zum Leben, zu Gott. Ohne religiöse Vermittlung. Wir können nach seinem Wort handeln, im Vertrauen auf ihn und geleitet von unserem Gewissen. Wunderbar!

Herzliche Grüße, Ihre Anke Well

KIRCHENVORSTAND

Zukunft mitzugestalten, ist unsere Chance!

Vor Ort Dinge zu bewegen, ist unser Ziel!

Die Wahl zu haben, ist unser Recht!

Dafür brauchen wir ein Team, das engagiert und kreativ die Leitung der Emmaus-Kirchengemeinde und der Kapellengemeinde Bishausen in den nächsten drei Jahren gemeinsam mit dem Pfarramt in die Hand nimmt. Wir kümmern uns um die Gebäude, die Finanzen, das Personal, die regionale Zusammenarbeit und vieles mehr. Bei uns laufen die Fäden aller Bereiche der Kirchen- und Kapellengemeinde zusammen.

Am 10. März 2024 werden die neuen Kirchenvorstände gewählt. Bis Ende Oktober können wir dafür die Wahlliste noch vervollständigen. Zögern Sie nicht, sich aufstellen zu lassen oder uns Personen dafür vorzuschlagen. Melden Sie sich gerne per Mail unter kirchenvorstand@emmaus-noerten.de oder telefonisch unter 05503/8056354. Wir freuen uns auf Sie!

Sollten nicht genügend Wahlvorschläge vorliegen, muss die Kirchengemeinde mit der Kapellengemeinde ab Sommer 2024 von Göttingen aus extern verwaltet werden.

Der Kirchenvorstand

KIRCHEMITMIR.DE

KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

Die Kirche im Dorf lassen...

Zuletzt war viel zu hören und zu lesen über die Nachricht, dass im Kirchenkreis zahlreiche sanierungsbedürftige Dorfkirchen geschlossen werden sollen. Dies hat verständlicherweise für Empörung und Betroffenheit gesorgt. Die nachfolgenden Informationen sollen dazu beitragen, sich auf sachlichem Fundament eine Meinung zur Situation zu bilden.

Es ist bekannt, dass die Zahl der Kirchenmitglieder in unserer Landeskirche seit Jahren kontinuierlich fällt, natürlich verbunden mit der Folge sinkender Einnahmen aus der Kirchensteuer. Diese stellen jedoch die wesentliche Grundlage für jegliches Schaffen der Kirche dar. Neben umfangreichen sozialen Aufgaben wird so auch die Bauerhaltung der Kirchen sichergestellt.

Einerseits wegen Versäumnissen in den letzten Jahrzehnten, andererseits aber auch wegen gehobener baulicher Anforderungen und gestiegener Kosten, ist es nicht mehr möglich, die Bauunterhaltung für die Kirchengebäude flächendeckend sicherzustellen. Um dem zu begegnen, hat der Kirchenkreistag in Erfüllung seiner Aufgaben schon vor Jahren die Überlegung angestellt, langfristig nur noch Kirchengebäude finanziell zu unterstützen, bei denen ein angemessenes Verhältnis von Auslastung, Bedeutung und Unterhaltungsbedarf besteht. Um eine objektive Bewertung im Kirchenkreis zu ermöglichen, wurde ein Ausschuss mit der Ermittlung der entsprechenden Daten beauftragt.

Dieser Prozess vollzog sich über Jahre hinweg unter Einbeziehung der Kirchengemeinden und laufender Information des Kirchenkreistags. Im Ergebnis wurden 20 % der Bestandskirchen als so bezeichnete „Prüfkirchen“ ermittelt, bei denen das Verhältnis von Nutzung zu Erhaltungsaufwand besonders ungünstig ist. Was vielen nicht bewusst ist: im Bereich Nörten-Hardenberg gehören neben der Kapelle in Lütgenrode auch die in Bishausen und Parensen zu den Prüfkirchen.

Nun wird teilweise verbreitet, dass die Landeskirche oder der Kirchenkreis betroffene Kirchen schließen werde. Dies ist so nicht richtig, denn die Rechtsmacht eine Kirche

zu schließen liegt klar bei der jeweiligen Kirchengemeinde. Natürlich bestehen finanzielle Zwänge, weil bei Wegfall der Bauzuweisung die Kirchengemeinden nicht ohne weiteres in der Lage wäre, die Bauunterhaltung zu stemmen.

Seit Jahren ergeht wiederholt der Aufruf aus der Kirchenkreissynode in die Kirchengemeinden, neue Nutzungskonzepte für die Kirchengebäude zu entwickeln, die einerseits die Bedeutung und Auslastung steigern, andererseits vielleicht auch Einnahmen generieren, die zum Erhalt beitragen können. Dabei soll es keine Denkverbote geben und im besten Fall sollten Konzepte regional abgestimmt werden, um Konkurrenzsituationen zu vermeiden.

All dies ist kein Insider-Wissen und auch nicht neu. Das Thema wird seit Jahren in den Kirchenvorständen und der Synode diskutiert und umgesetzt. Natürlich kann man auch der Ansicht sein, dass grundsätzlich dem Erhalt der Kirchengebäude bei der Verteilung der verbleibenden Mittel ein höherer Stellenwert einzuräumen sei. Um dem Geltung zu verschaffen, gilt es aktiv im demokratischen Meinungsbildungsprozess der Kirche mitzuwirken, sei es im Kirchenvorstand oder der Synode.

Leider stellen wir bei der Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl gerade auch in den betroffenen Gemeinden fest, dass sich kaum genügend Kandidaten finden, um die Wahlen durchzuführen, geschweige denn die zukünftige Entwicklung zu beeinflussen. Stattdessen erfolgen teilweise Kirchenaustritte begründet mit der Situation der Dorfkirchen, was gerade deren Erhalt in Frage stellt. Dafür fehlt mir offen gesagt das Verständnis.

Leif Aertel, Kirchenvorstand

Neues Geländer für das Gemeindehaus

Vielleicht haben es schon einige von Ihnen gesehen: die neue Treppe von der Christus-Kirche zum Ev. Gemeindehaus hat nun endlich auch ein Geländer.

Da das Budget der Umbauten vom Gemeindehaus ausgeschöpft war, wurde zunächst auf das Geländer verzichtet. Dies fand jedoch bei ei-

nem Gemeindemitglied überhaupt keine Zustimmung und an uns wurde das Angebot herangetragen die Kosten für das Geländer in vollem Umfang zu übernehmen.

Somit konnten wir - auch dank der zügigen Durchführung durch Firma Schmitt Metallbau - dieses Projekt zu einem guten Ende führen. Die kalte Jahreszeit klopft schon an die Tür und so ist ein sichereres Passieren der Treppe garantiert. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für die großzügige Spende!

Andrea Scholz, Kirchenvorstand

Hinweis in eigener Sache

Parallel zum Wechsel des Kirchenvorstandes im Sommer 2024 wird es auch im Team der Öffentlichkeitsarbeit gravierende personelle Veränderungen geben. Einige Mitglieder werden die Redaktion des Gemeindebriefes nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit verlassen, während andere Ehrenamtliche aus beruflichen Gründen zukünftig kürzer treten müssen. Die verbliebenen Mitglieder des Ausschusses werden die vielfältigen Aufgaben wie z.B. Pflege der Homepage, Erstellung des Newsletters und Publikation des Gemeindebriefes nicht alleine bewältigen können.

Daher suchen wir ab dem nächsten Jahr händeringend neue Mitarbeiter*innen, die sich im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit engagieren. Zu diesem Zweck organisieren wir im Dezember 23 eine Informationsveranstaltung, in der die einzelnen Säulen der Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt werden. Die aktuellen Verantwortlichen stehen Ihnen dort für Fragen zu den jeweiligen Aufgabengebieten zur Verfügung!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das Team der Öffentlichkeitsarbeit mit Ihren Begabungen bereichern! Nur mit Ihrer Unterstützung wird es uns gelingen, die vielfältigen Informationsangebote dauerhaft aufrechtzuerhalten.

Daniel Gieseke, Öffentlichkeitsarbeit

Rückblick zum Dorffest anlässlich des Kirchenjubiläums in Bishausen

Nach vielen Wochen der Vorbereitung war es nun endlich soweit. Nachdem am Donnerstagabend, zwischen zwei Unwettern, die Birken geschnitten und das gesamte Equipment, wie Zelte, Bänke u.ä., zum „Festplatz“ an der Kapelle gebracht wurden, fanden sich Freitag früh pünktlich um 8 Uhr die Helfer zum Zeltaufbau ein. Dies wurde durch den Dauerregen eine sehr nasse Angelegenheit für alle Beteiligten, aber nach wenigen Stunden standen die Zelte und Inhalt bereit, geschmückt zu werden.

Das Wetter hatte ein Einsehen und der Kommers am Abend konnte im Sonnenschein und bei angenehmen Temperaturen stattfinden. Das Zelt war bis auf den letzten Platz gefüllt und auch draußen fanden sich viele

Besucher ein. Der Ev. Posaunenchor übernahm die musikalische Begleitung der Begrüßung durch Pastorin Gieseke-Hübner und Kapellenvorsteherin Regina Thiele.

Es folgten die offiziellen Grußworte der Vereine, der Kommune und des Landkreises sowie ein baulicher Rückblick zur Kapelle St. Georg durch Gertrud Brandtner. Dann stieg langsam die Spannung bezüglich der Verleihung der Schützenkette, die bereits im April in Sudershausen ausgeschossen worden war. Umrahmt durch das Rudelsingen, vorbereitet durch den Gemischten Chor Bishausen, wurden die 10 bestplazierten Schütz*innen aufgerufen und mit durch regionale Firmen gespendeten Preisen ausgezeichnet. Die neue Schützenkönigin Nadine Grothey bekam die antike Schützenkette umgehängt und übernahm die nächsten 50 Liter Freibier für Alle für einen gemütlichen Ausklang.

Der Sonnabend startete bei sommerlichen Temperaturen mit dem Festumzug durch das Dorf. Mit insgesamt 16 Fußtruppen nebst Fahrzeugen setzte sich der Umzug pünktlich um 14 Uhr auf dem

Sportplatz in Bewegung. Musikalisch wurde er durch den Posaunenchor und dem Spielmannzug aus Nörten begleitet.

Der Ansturm nach dem Umzug auf das Zelt, den Kaffee und Kuchen war kaum zu bewältigen. Das Kinderschminken durch das Friseurteam Wellenlänge, Basteln mit dem Kindergarten Wirbelwind, der kleine Eiswagen aus Reyershausen sowie abschließend die Kinderdisco im Zelt gestaltete das Kinderprogramm. Um 20 Uhr ging es dann weiter mit DJ Henry im Festzelt. Mit gut 350 - 400 Gästen am Sonnabend-Abend wurde eine lange, fröhliche Party bis in die Morgenstunden, mit reichlich Bässen für das ganze Dorf, gefeiert.

Am Sonntagvormittag startete der Tag mit einem fröhlichen Festgottesdienst in der Kapelle. Während des Gottesdienstes wurde nach der sehr motivierenden Ansprache unserer Pastorin zum Thema Ehrenamt und Gemeinschaftliches Handeln im Dorf, Gerd Bergemann für seine 30-Jährige Dienstzeit als Organist bei uns geehrt und Peter Heppner nach 40 Jahren aus dem Dienst als Friedhofswart entlassen.

Foto: D. Gieseke

Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Ev. Posaunenchor, den Gemischten Chor Bishausen und Gerd Bergemann an der Orgel gestaltet. Anschließend gab es das gemeinsame Mittagessen im Zelt mit mehr als 130 verkauften Essen. Unser Gastwirt, die Fam. Falke, überraschte uns bei der Gelegenheit mit seiner großzügigen Spende für das Dorf.

Aber alles Schöne hat auch mal ein Ende, und so wurden dann ab ca. 14 Uhr mit ganz vielen Helfern die Zelte abgebaut, alles wieder an Ort und Stelle zurückgebracht und die Straße wieder frei gegeben. Es wäre zu viel, alle Namen zu nennen, aber an dieser Stelle nochmal ein ganz großes Dankeschön für das Ermöglichen dieses Festes durch die Mithilfe aller Vereine in Bishausen.

Yvonne Döhne-Rotter, Pfarrsekretärin

Seit 30 Jahren Organist in unserer Gemeinde: Interview mit Dr. Gerd Bergemann

Sie sind jetzt 30 Jahre als Organist in unserer Kirchengemeinde tätig. Können Sie etwas zu den Anfängen Ihrer Tätigkeit sagen?

Es wurde für die Gemeinde dringend ein Organist gesucht, so begann ich meine Arbeit unter Pastor Reu. Gerne habe ich mich in das Spiel der Orgeln in Nörten, Bishausen und Marienstein eingearbeitet.

Die Orgel ist ein klassisches kirchliches Musikinstrument, liegt darin für Sie eine besondere Bedeutung?

Mir ist es ein großes Anliegen den Gottesdienstbesuchern über die Musik einen Zugang zum Glauben zu vermitteln.

Wenn Sie auf Ihre 30-jährige Tätigkeit als Organist in unserer Kirchengemeinde zurückblicken, was ist Ihnen ganz besonders in Erinnerung geblieben?

Es gibt viele schöne Erinnerungen: die Adventskonzerte, die gute Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor und mit Carola Piechotta.

Wo sehen Sie Ihre derzeitigen Schwerpunkte?

Die Möglichkeiten des Orgelspiels in seiner Vielfalt zu vermitteln. Die Entwicklung von Improvisationen, Choralvorspielen sowie Psalmvertonungen sind hierbei von großer Bedeutung.

Was würden Sie sich für die Zukunft wünschen?

Weitere Projekte zur Gestaltung der Vermittlung der christlichen Botschaft in Wort, Gesang und Musik, kirchlicher wie auch weltlicher. Hier hat es in Zusammenarbeit mit Pastorin Selma Gieseke-Hübner und Prädikantin Gertrud Brandtner z.B. ein schönes Projekt zum Thema Wasser gegeben. Es geht vor allem darum, dass die Menschen Freude am Glauben haben.

Dörte Garben, Redaktion

Festgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation

Mit einem Festgottesdienst feierten in der Christus-Kirche mit Pastorin Gieseke-Hübner 27 Jubilare die Erinnerung an ihre Konfirmation. Die jüngsten Teilnehmer wurden vor 50 Jahren, der Älteste, Herr Karl Briola, vor 80 Jahren eingesegnet.

Der Gottesdienst gab den Jubilaren den Raum zum Danken, dass sie die vielen Jahre seit der Konfirmation mehr oder weniger unbeschadet überstanden haben. Mit einem Tauferinnerungsritual und einem persönlichen Segen wurden sie für ihren weiteren Weg gestärkt.

Nach dem Gottesdienst ging es zu einen geselligen Zusammensein beim Mittagsessen ins Restaurant BALOBI. Das Wiedersehen mit ihren Mit-Konfirmandinnen und Mit-Konfirmanden von damals, die sie zum Teil lange nicht gesehen hatten, hat viele sehr berührt.

Es waren angeregte Gespräche und ein großer Austausch von Erinnerungen. Die Stunden vergingen so schnell. Am späten Nachmittag fand dieser schöne Tag seinen Ausklang. Wer zur Erinnerung ein Gruppenfoto haben möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Regina Thiele, Kirchenvorstand

FOTOALBUM

Festumzug durch das Dorf...

...beim Kapellenjubiläum

Entpflichtung Peter Heppner

Ehrung Gerd Bergemann

Ökumenische Einschulungsandacht...

...in der Johann-Wolf-Schule

Erster Konfisamstag...

...in Marienstein

Geselliger Spielenachmittag

Kirchenkreisfest in Bursfelde

Jubelkonfirmation...

...mit Tauferinnerung

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 01.10.23	10.30 Uhr	Erntedankfest *Pastorin Gieseke-Hübner*	Parensen
Fr, 06.10.23	18.00 Uhr	Friedensandacht *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
So, 08.10.23	10.30 Uhr	Gottesdienst *Prädikantin Brandtner*	Nörten
So, 15.10.23	10.30 Uhr	Taufgottesdienst *Pastorin Gieseke-Hübner*	Bishausen
So, 22.10.23	17.00 Uhr	Taizé-Andacht *Prädikantin Brandtner*	Marienstein
Di, 31.10.23	17.00 Uhr	Reformationsfest *Gieseke-Hübner/Brandtner*	Nörten
Fr, 03.11.23	18.00 Uhr	Friedensandacht *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
So, 05.11.23	17.00 Uhr	Musikalische Andacht *Prädikantin Brandtner*	Bishausen
So, 12.11.23	10.30 Uhr	Friedenssonntag *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie als Aushang in den...

Familien Taufe Abendmahl Predigt Andacht

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 19.11.23	10.30 Uhr	Volkstrauertag *Prädikantin Brandtner*	Bishausen (Friedhof)
So, 26.11.23	10.30 Uhr	Ewigkeitssonntag *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
Sa, 02.12.23	18.00 Uhr	Adventsandacht *Pastorin Gieseke-Hübner*	Nörten
So, 03.12.23	10.30 Uhr	Familiengottesdienst *Pastorin Gieseke-Hübner*	Parensen
So, 03.12.23	17.00 Uhr	*Adventsliedersingen* *Pastorin Gieseke-Hübner*	Bishausen
Fr, 08.12.23	18.30 Uhr	Ökumenische Andacht *Gieseke-Hübner/Pape*	Nörten (St. Martin)
Sa, 09.12.23	18.00 Uhr	Adventsandacht *Prädikantin Brandtner*	Nörten
So, 10.12.23	10.30 Uhr	Gottesdienst *Pastorin Gieseke-Hübner*	Bishausen
Sa, 16.12.23	18.00 Uhr	Adventsandacht *Prädikantin Brandtner*	Nörten

...Schaukästen und unter „Aktuelles“ auf der Homepage www.emmaus-noerten.de

Jugend Kirchcafé Musik Gedenken Spezial

Theater der Nacht

Am 22.06.2023 war das Theater der Nacht mit dem Stück „Die Mülldetektive“ in der Kita. Schon morgens spürte man die Spannung in der Luft. Die Kinder waren ganz aufgeregt und schauten immer wieder in die Halle, wo das Bühnenbild aufgebaut wurde und die Darsteller sowohl die Deko als auch ihre Kostüme bereitlegten.

Nachdem alles vorbereitet war, strömten die älteren Kinder in die Halle und das Theaterstück begann. „Die Mülldetektive“ brachten die Kinder häufig zum Lachen und animierten sie mit den Figuren zu agieren. Das Thema Müllbeseitigung und Mülltrennung wurde aber nicht nur lustig, sondern auch ernst behandelt und brachte die Kinder dazu, sich ihrem Alter entsprechend, mit dem Thema kritisch auseinanderzusetzten. Nach der Vorstellung gab es von den Kindern tosenden Applaus und es wurde noch einige Zeit über die Verschmutzung und den Umgang mit Müll gesprochen.

Für die jüngeren Kinder wurde ein Mitmachstück vom Theater der Nacht vorbereitet. Sie konnten in einem Gruppenraum die Entstehung des Theaters der Nacht miterleben und anschließend mit den Figuren und dem „Bühnenbild“ spielen. Die Kinder hatten viel Freude und ein sehr schönes Erlebnis. Vielen Dank an den Förderverein für die Finanzierung der beiden Theaterstücke!

Dietke Koch, Kita

Schulanfängeraktion

In diesem Jahr haben sich unsere Vorschulkinder das Thema Wild- und Waldtiere ausgesucht. Passend zum Thema sollte sich dieses Jahr auch die Schulanfängeraktion rund um dieses Thema drehen. Am 30.06.2023 war es endlich soweit, der große Tag für unsere 18 Vorschulkinder. Ein gemieteter Bus holte uns um 11 Uhr am Kindergarten ab und brachte uns nach Neuhaus in den Wildpark. Dort erwartete uns eine tolle und spannende

Foto: J. Schimschak

Führung mit einer Waldpädagogin der Niedersächsischen Landesforsten durch den Park. Viele Spiele und interessante Quiz begleiteten die Kinder durch den Tag, so konnten sie ihr Wissen rund ums Thema erweitern.

Anschließend haben wir uns die dortige Flugshow angesehen in der verschiedene Eulenarten und Greifvögel ihr Können zeigten. Zum Abschluss konnten sich alle Kinder auf dem Spielplatz austoben, oder auf der Streichelwiese, umringt von süßen Ziegen, die Seele baumeln lassen. Leider ging der Ausflug viel zu schnell vorbei und wir mussten die Rückreise antreten.

Da so ein toller Ausflug hungrig macht, wurden die Kinder zurück im Kindergarten mit einer kleinen Stärkung empfangen und der geschmückte Garten lud noch einmal zum Austoben ein. Am Ende des Tages kamen die Eltern der Vorschulkinder zu einer Abschlussrunde hinzu. Pastorin Frau Giesekke-Hübner hat alle mit ihren schönen Worten und dem anschließendem Engelslied zu Tränen gerührt. Die Vorschulkinder präsentierten ihr selbstgedichtetes Abschiedslied, das war bei allen der Hit. Mit der Übergabe der Schultüten ging ein langer, schöner, aber auch emotionaler Tag zu Ende.

Jessica Schimschak, Kita

Gemeinsames Sommerfest von Kita und Hort

Am 08.09.2023 fand unser jährliches Sommerfest unter dem Motto „Kinderolympiade“ statt. Die Begrüßung erfolgte durch das Leitungsteam Frau Meike Hosbach, Dietke Koch und Diana Knoke. Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden unterschiedliche Bewegungs- und Kreativangebote durch die Kita- und Hortmitarbeiter statt. Die Kinder bekamen zu Beginn des Sommerfestes einen Laufzettel mit verschiedenen Angebotsstationen,

Foto: D. Giesekke

die sie am Nachmittag durchlaufen konnten. Unter anderem gab es Wattepusten, einen Hindernissparcour, Wasserspiele, Angeln, Torwandschießen, Kinderschminken, Weitsprung und vieles mehr. Wenn die Kinder an einem Angebot teilgenommen hatten, bekamen sie dafür auf dem Laufzettel einen Stempel. Ein weiteres Highlight war die Führung durch das neue Hühnerhaus mit Herrn Gieseke.

Damit der kleine und große Hunger gestillt werden konnte, verkaufte der Förderverein frische Bratwurst im Brötchen, Waffeln und durch die Eltern gespendeten Kuchen. Bei knapp 30 Grad durfte es natürlich auch an kalten Getränken nicht fehlen. Zum Abschluss des Festes wurden durch die Mitarbeiter an alle kleinen und großen Kinder Medaillen verteilt.

Ronja Poncelet, Kita

Sommerferien im Hort

In unserem diesjährigen Sommerferienprogramm standen wieder tolle und erlebnisreiche Aktionen. Begonnen haben wir mit Bogen-Kalle aus Northeim, der mit uns ein paar Stunden mit Pfeil, Bogen und Schießübungen verbracht hat. Zum Ende gab es dann noch einen Wettkampf und die Kinder wurden mit Medaillen geehrt. Am gleichen Tag fand noch unsere Abschiedsparty für die Kinder statt, die den Hort verlassen. Mit Pizza, Kinderbowle, Tanzen und lustigen Spielen wie z.B. die Reise nach Jerusalem, Becherwerfen oder einer Flachwitzchallenge hatten wir viel Spaß.

Ein weiteres Highlight war ein Ausflug zur Naturwerkstatt nach Fredelsloh. Dort konnten die Kinder beim Töpfern ihrer Fantasie freien Lauf lassen und z.B. aus einem Klumpen Ton ein lustiges Tier formen oder ein Türschild gestalten. Auch durften sie mit verschiedenen Techniken einen Teller und eine Tasse formen. Bevor es wieder in den Hort ging, gab es zum Mittag noch selbstgeformte und belegte Pizza aus dem Pizzaofen im Garten.

Foto: D. Knoke

Natürlich gab es noch viele weitere Aktionen, wie Minigolf, eine Radtour zum Erdbeerhof nach Hardeg-

sen, und eine Wanderung zum Sportplatz nach Bishausen, wo wir bei schönem Wetter in den Bach gehen konnten und als Stärkung eine leckere Bratwurst vom Grill gegessen haben.

Am letzten Ferientag verabschiedeten wir uns dann von unserem FSJ´ler Jonas, dem wir auf diesem Wege alles Gute wünschen! Wir freuen uns bereits jetzt auf ein tolles Herbstferienprogramm.

Sarina Heß und Sandra Nowag, Hort

Spielzeugflohmarkt im Gemeindehaus am 08.10.2023

Der Förderverein der Ev. Kita richtet am Sonntag, den 08. Oktober 2023 von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus erstmalig einen Spielzeugmarkt von Kindern für Kinder aus. Die Kinder können ihre Spielsachen anbieten, ihr Taschengeld aufbessern und gleichzeitig Platz im Kinderzimmer schaffen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber es wird um eine Kuchenspende gebeten. Mitzubringen ist eine Decke oder ein kleiner Tisch als Verkaufsstand. Anmeldungen bitte per E-Mail an foerderverein@emmaus-noerten.de.

Julia Fischer, Förderverein

Benjamins Kinderseite

Abschied nehmen

Traurig oder wütend sein ist ganz normal, wenn du um jemanden trauerst. Oder wenn dein Haustier gestorben ist. Es gibt auch so viele Fragen! Scheue dich nicht und frag, soviel du willst.
Erinnern: In einer Schachtel kannst du Dinge sammeln, die dich an den Verstorbenen erinnern, Fotos, Andenken, Videos, Briefe, Postkarten. Sprich und erzähl viel von gemeinsamen Erlebnissen. **Besuchen:** Geh einfach auf den Friedhof, sieh dir an, wie Grabsteine aussehen und wie Gräber geschmückt sind. **Beten:** Such dir ein schönes Gebet aus oder denk dir selbst eines aus – ein Trostgebet, das dir etwas bedeutet.

Gebet
Es gibt keinen Ort, wo mich deine Hand nicht hält.
Auch wenn es dunkel ist, weißt du, wo ich bin.
Aus Psalm 139

Sorgenpüppchen

Wenn du traurig bist oder Sorgen und Ängste hast, sprich am besten mit einem vertrauten und lieben Menschen. Du kannst aber auch einem Sorgenpüppchen vieles erzählen. Forme aus einem Pfeifenputzer den Körper und umwickle die Gliedmaßen dicht mit Wollfäden. Stecke eine Holzkugel auf und bemale sie mit einem Gesicht.

Regentropfen-Musik

Hereinspaziert zum Regentropfenkonzert! Du brauchst: viele leere Gefäße aus Blech, Glas oder Kunststoff: zum Beispiel Keksdose, Kochtopf, Marmeladenglas, Waschschüssel, Gießkanne, leere Konservendose. Stell die Gefäße mit dem Boden nach oben in den Regen. Und dann hör zu, was der Regen komponiert.

Dir gefällt die Kinderseite? In der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin findest du jeden Monat 24 Seiten zum Lernen, Entdecken und Mitmachen und 4 Seiten Elternbeilage. Infos unter: Hotline 0711 60 100 30 • abo@hallo-benjamin.de • www.hallo-benjamin.de

Konfi-Zeit beginnt!

Am Sonntag, den 2. Juli, war es soweit. Der Begrüßungsgottesdienst in der gut gefüllten Mariensteiner Kirche setzte den Startschuss für den neuen Konfirmandenjahrgang mit 17 fröhlichen und aufgeschlossenen Teenagern. Nun heißt es bis Sommer nächsten Jahres miteinander in unterschiedlichen Formen der Frage nachzugehen, ob denn da wirklich jemand ist, der unser Herz versteht und tatsächlich bis ans Ende mit uns geht. Und weil Glaubensdinge vor allem durch das Erleben von Gemeinschaft erfahrbar werden, suchen wir an einigen Samstagvormittagen und auf der Freizeit gemeinsam mit der Konfi-Gruppe aus Adelebsen-Nörten mögliche Antworten. So kam es, dass an einem Samstag im September um halb zehn am Morgen laut das Lied „Du bist ein Unikat!“ von SDP in der Mariensteiner Kirche erschallte und damit Konfirmand*Innen aus insgesamt 9 Ortschaften mit ihren beiden Pastorinnen in den ersten Konfi-Samstag starteten. 3,5 Stunden mit Spiel, Spaß und kreativem Arbeiten zum Psalm 139 standen auf dem Plan. Jeder und jede von

uns ist wunderbar gemacht und von Gott ein Leben lang wahrgenommen und umgeben – so die Botschaft, die erfahrbar werden sollte. Wie war mein Leben bisher? Was lief gut und wo waren dunkle Abschnitte? Und habe ich mich, wenn ich daran zurückdenke, trotz allem nicht allein gefühlt? Anspruchsvolle Fragen, die kreativ zu Papier gebracht wurden. Bei besten Spätsommerwetter wurde manche intensive Arbeitseinheit gerne vor die Kirche auf Decken verlegt. Und die Snackpause bei Milchbrötchen und Obst tat im Sonnenschein doppelt gut. Beim nächsten Treffen heißt es dann „PUSH – oder etwa nicht?“. Was sich dahinter verbirgt, lüftet sich im Oktober beim Konfi-Samstag in Adelebsen. Denn auch das gehört zur Konfi-Zeit – andere Gemeinden und Kirchräume kennenzulernen. Ich freu mich drauf!

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

Mach die MusicBox an...

...und dreh richtig laut auf! Aufgrund einer großzügigen, zweckgebundenen Spende konnten wir für die Konfirmanden– und Jugendarbeit eine Partybox anschaffen. Diese wird auf Konfi-Samstagen, Freizeiten und in Gottesdiensten richtig für Stimmung sorgen. An dieser Stelle nochmal einen „HERZLICHEN DANK“ für dieses tolle Gerät!

Selma Gieseke-Hübner, Pastorin

Jugendgruppe Bishausen

Nach den zeitaufwendigen Vorbereitungen fand Ende Juni endlich unser Kirchenjubiläum statt. Mit einigen Kindern auf dem Wagen führten wir den großen Festumzug an. Auch die Kinderdisco im Festzelt wurde sehr gut angenommen und hat uns sehr viel Spaß gemacht. Am schönsten war die Polonaise über den Platz zum Lied „Hurra, das ganze Dorf ist da!“ Denn genauso fühlte es sich auch an. Es war ein tolles Wochenende!

Nach den Ferien starteten wir jetzt im September mit der noch ausstehenden Fahrradtour. Aufgrund der extrem heißen Temperaturen waren wir leider nur eine kleine Gruppe. Dennoch machten wir uns auf den Weg, der wetterbedingt etwas kleiner ausfiel und uns zur Pause auf ein Eis zu McDonalds führte.

Foto: D. Gieseke

Nun beginnt schon die dunklere Jahreszeit, die wir auf Wunsch mit einem Spieleabend beginnen wollen. Und zwar am Freitag, den 13.10.2023 ab 18 Uhr laden wir alle interessierten Kinder im Alter von ca. 9 - 12 Jahren in die „Alte Schule“ ein. Bringt dazu gerne eure Lieblingsspiele für einen geselligen Abend mit.

Außerdem möchten wir mit unserer Gruppe die geplanten Aktionen für Kinder und Jugendliche des Bishäuser Muuloapen-Vereins unterstützen. In Planung steht eine Nistkastenbauaktion und eine Blumenzwiebelpflanzaktion. Weitere Infos hierzu gibt es rechtzeitig.

Yvonne Döhne-Rotter, Jugendkirche

Autohaus Raith

Seit Jahrzehnten Ihr kompetenter Partner in Nörten-Hardenberg.

Unser Leistungsspektrum

» EU-Neuwagen, Jahreswagen und Gebrauchtwagen
» Finanzierung, Leasing
» Kfz-Versicherung
» Kfz-Wartung und Reparatur aller Fabrikate
» TÜV/AU
» Hol- und Bringdienst
» Klimaanlagenservice von Reinigung bis Einbau
» Gasanlagennachrüstung Frontgas
» Service und Tankstelle
» Reifenservice
» Windschutzscheibenreparatur
» Smartrepair
» zertifizierter Unfall Spezialist
» Autovermietung/Ersatzwagen
» Abschleppdienst
» eigene Lackiererei
» Ersatzteile und Zubehör
» Clean-Park und Autowaschanlage

Autohaus Raith
Betrieb der Riebold-Rösner-Raith GmbH

Klosteracker 6
37176 Nörten-Hardenberg
Tel.: 05503/9977-0
Fax: 05503/9977-44
www.autohaus-raith.de
info@autohaus-raith.de

Service | Audi Service | ŠKODA Service | Nutzfahrzeuge Service

BURCHHARDT
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

ara SCHUHMODE, DIE PASST. | ALLROUNDER BY MEPHISTO | RICOSTA | superfit | Finn Comfort Made in Germany | Clarks | LLOYD | MEINDL Shoes For Actives | rollingsoft sensitive | Gabor | WALDLÄUFER LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN | camel active | u. v. a.

Schuhhaus Burchhardt Tradition seit 1896
Professionelle Schuhreparatur

Aus Leidenschaft für Fuß *und* Schuh

Ganzheitliche Einlagen-Herstellung nach **Gipsabdruck**.
Unbelastet, in bestmöglicher Korrekturstellung, Statik und Fußform sichernder Schichtbauweise – mit gezielter Festigung und Weichbettung **auf Modell** in Sonderanfertigung möglich.

Versorgung aus einer Hand – kompetent und verantwortlich bis zur Einpassung in Ihre Schuhe.

Orthopädische Schuhänderungen mit hohem technischen und kosmetischen Anspruch.

Burchhardt Fuß & Schuh • Am Weinberge 3 • Bovenden
Tel. 0551 8896 • www.schuhhaus-burchhardt.de

ANKÜNDIGUNG

Sie sind verantwortungsbewusst?
Sie sind handwerklich geschickt?
Sie treffen gerne mit unterschiedlichen Menschen zusammen?
Dann freuen wir uns auf Sie!

Wir suchen ab sofort einen Hauswart (m/w/d),

der sich stundenweise um das **Ev. Gemeindehaus** mit sozialem Zentrum Nörten kümmert. Eine Vergütung auf Minijob-Basis ist möglich.

Bitte melden Sie sich bei Interesse oder für weitere Informationen beim Kirchenvorstand (kirchenvorstand@emmaus-noerten.de oder 05503 8056354) oder im Gemeindebüro (pfarrbuero@emmaus-noerten.de oder 05503 8086995).

leif aertel
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht | Sozialrecht | Familienrecht
Verkehrsrecht | Vorsorgevollmachten | Miet- und Pachtrecht | Patientenverfügungen | Testamente

kanzlei am theater
Theaterplatz 8
37073 Göttingen
Telefon 05 51 | 7 07 17-0
Telefax 05 51 | 7 07 17-50

zweigstelle
Göttinger Straße 61
37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 0 55 03 | 5 55 042

Email info@ra-aertel.de
Internet: www.kanzleiamtheater.de

Pflegedienst St. Mauritius
www.pflegedienst-mauritius.de
Tel. 0 55 05 - 9 99 215
M. Burchard, Pflegedienstleitung

im Dienst für Menschen

Tagespflege St. Mauritius
www.tagespflege-mauritius.de
Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)
Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)
E. Nowinski, Pflegedienstleitung

Foto: J. Rosenberg

EDEKA
EDEKA FUCHS
Öffnungszeiten:
Mo.–Sa.
7:00–20:00 Uhr
www.edeka-fuchs.com • e-mail: info@edeka-fuchs.com • www.facebook.com/EdekaFuchsNoertenHardenberg
Klosteracker 1 • 37176 Nörten-Hardenberg

Gegen Altersfalten gibt es Cremes.
Für Lachfalten unsere Tagespflege.
Die Angebote des ASB-Kreisverbandes Northeim/Osterode:

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Rettungsdienst

ASB Kreisverband
Northeim/Osterode
Industriestr. 11
37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 05503 / 80 000
E-Mail info@asb-noerten.de

ASB-Kreisverband Northeim/Osterode
www.asb-northeim-osterode.org
Wir helfen hier und jetzt.
ASB
Arbeiter Samariter Bund
Foto: ASB/T. Ehling

Trauer ist
intensiv
prägend
persönlich

BESTATTUNGS HAUS
SCHNECKENBERGER
seit 1948
NEU
Nörten-Hardenberg
05503 / 8089030
Göttinger Str. 19
neben der Bäckerei Tuchtfeld
Bovenden-Lenglern
05593 / 9377437
Graseweg 18
www.bestattungshaus-schneckenberger.de
in Kooperation mit FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Götz Girmann
elektro-meister
GmbH & Co. KG
Installation von Licht-,
Kraft- u. Schwachstromanlagen
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen
– IT-Service –
Beratung - Planung - Ausführung
Mittelweg 18
37154 Northeim
Fax 6 65 70
05551
8286
www.elektro-girmann.de

Mietwagen
TAXI
- zur Dialyse
- zur Chemotherapie
- zur Strahlentheraphie
- Familien- und Firmenfeiern
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten
05503 - 91 56 56 5
Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

ABHOLSERVICE: Kein Auto?
Gerne holen wir Sie ab und bringen Sie sicher wieder nach Hause. Natürlich kostenlos.

MÖBEL BÄUCKE
MÖBEL | KÜCHEN | WOHNKULTUR
www.baeucke.de

37154 Northeim
Göttinger Straße/Ortsausgang
Tel.: 05551.97350 · info@baeucke.de

IHRE APOTHEKEN IN

Rats Apotheke.
Claudia Niederstadt
LANGE STR. 97
Freecall 0800-3002111

NÖRTEN-HARDENBERG
Beide Apotheken zertifiziert nach DIN EN ISO 14001

ROSEN APOTHEKE
Dr. Malta Niederstadt
GÖTTINGER STR. 22
Freecall 0800-8467000

Bestattungshaus Klein
Familienbetrieb seit 1924

Wir begleiten, beraten und unterstützen Sie in allen Angelegenheiten bei dem Verlust eines lieben Menschen;

Erledigung aller Formalitäten für sämtliche Bestattungsformen wie Erd-, Feuer-, Friedwald- oder Seebestattung sowie Bestattungsvorsorge.

Bestattungshaus Klein
Leineweg 6 • 37176 Nörten-Hardenberg • Tel.: 05503 3356

Kinderarztpraxis
Dr. med. Hella Dammeier
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi, Do, Fr 8 - 12 Uhr
Mo, Di, Do 15 - 17 Uhr
nach telefonischer Anmeldung

Burgstrasse 3
37176 Nörten-Hardenberg
Tel: 05503 – 8055422
www.praxis-dammeier.de

Impressum

Herausgegeben vom:
Kirchenvorstand der Emmaus-Gemeinde Nörten-Hardenberg mit Kapellenvorstand Bishausen, Burgstraße 2b, 37176 Nörten-Hardenberg

Verantwortlich i.S.d.P.:
Pastorin Selma Gieseke-Hübner

Redaktionsteam:
D. Garben, Dr. D. Gieseke, S. Gieseke-Hübner, K. Haacke, E. Link, K. Niederstadt-Gollmer, A. Scholz

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 2.400 Stück, 4 Ausgaben/Jahr, gedruckt auf Umweltpapier (Blauer Engel)

Titelbild: Karen Johanna Schulz

Unser Gemeindebrief wird durch Anzeigen finanziert. Wir danken den beteiligten Firmen für ihr Engagement. Unsere Öffentlichkeitsarbeit ist darüber hinaus auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung!

Bankverbindung Spendenkonto:
Sparkasse Göttingen
IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28
BIC: NOLADE21GOE
Verwendungszweck: KG Nörten

Das Redaktionsteam sucht nach Verstärkung! Jeder ist herzlich eingeladen, sich als festes Mitglied oder auch projektbezogen einzubringen. Bei Interesse schreiben Sie gerne an: redaktion@emmaus-noerten.de!

SCHAUKASTEN

Sozialberatung und Kurenvermittlung

Termine für ein persönliches Beratungsgespräch bei Selina Lorenzen bitte telefonisch unter 0551/38905-140 vereinbaren. Die kostenlose Beratung findet jeden Mittwoch im Ev. Gemeindehaus (Burgstr. 2b) statt.

Spielenachmittag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus mit Frau Raab. Neue Gesichter sind immer willkommen! Nähere Infos über das Pfarrbüro oder einfach vorbeischauen.

Kirchengemeinde auf Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook: „Emmaus-Gemeinde Nörten-Hardenberg“. Hier finden Sie aktuelle Infos, Bilder und Videos aus dem Gemeindeleben!

Der **Altenkreis Bishausen** trifft sich am 18. Oktober und 15. November 2023 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der „Alten Schule“ Bishausen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Regina Thiele (Tel.: 05503/8233)

Tauftermine

Bei Taufwunsch im Herbst/ Winter 2023 melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro.

Mit unserem digitalen **Newsletter** werden Sie jeden Monat mit den neuesten Informationen aus dem kirchlichen Leben aus Parensen-Lütgenrode und Nörten-Bishausen versorgt. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gleich formlos per E-Mail für den Newsletter an. Kontakt: oeffentlichkeit@emmaus-noerten.de

Der **Gesprächskreis** in der Alten Schule in Bishausen findet weiterhin monatlich statt. Den Termin für das nächste Treffen erfragen Sie bitte bei Gertrud Brandtner (Tel.: 05503/8156).

Schonmal vormerken!

Nikolaus-Bingo im Spielkreis am Dienstag, den 06.12.23 wie immer ab 16.00 Uhr. Herzliche Einladung!

An jedem dritten Donnerstag eines Monats findet ein **Trauercafé** im Hospiz an der Lutter in Göttingen statt. Sie sind herzliche eingeladen in der Zeit on 15.00 bis 17.00 Uhr vorbeizzuschauen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten: 0551/27072620 oder ambulantes-hospiz@hospz-goettingen.de.
Nächster Termin: 19.12.23

Ev. Posaunenchor

Wöchentliche Übungstermine dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Infos und Kontakt: Walter Wolf (Tel.: 05503/1822).

Tanzkreis

Jeder 2. bis 4. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus mit Frau Höhmann. Neue Tanzwillige sind herzlich willkommen! Nähere Infos über das Pfarrbüro: (Tel.: 05503/8084995)

Gemeinde-Homepage:

Wir sind für Sie da...

Pfarramt & Vorsitzende
Selma Gieseke-Hübner
Burgstraße 4, 37176 Nörten-Hardenberg
(05503) 8058450
selma.gieseke-huebner@evlka.de

Pfarrbüro
Yvonne Döhne-Rotter
Burgstraße 2b, 37176 Nörten-Hardenberg
(05503) 8084995 [Di. 10.30-11.30 h & Fr. 16.30-17.30 h]
pfarrbuero@emmaus-noerten.de

Kita-Leitung
Meike Hosbach
Johann-Wolf-Str. 38, 37176 Nörten-Hardenberg
(05503) 9154601
kita.noerten-hardenberg@evlka.de

Kirchenvorstand Nörten / Bishausen

Leif Aertel	0171/4785308
Heike Füseler	05503/8227
Dörte Garben	05503/3811
Sabine Hoppmann	05503/5970594
Dorothea Kaschemekat	0151/16535524
Erika Link	05503/3339
Andrea Scholz	0151/58002890
Stefan Wege	0151/58537309
Karin Haacke	05503/5558045
Regina Thiele	05503/8233

Ev. Kinderhort
Diana Knoke 05503/9153290

Prädikantin
Gertrud Brandtner 05503/8156

Küsterin Nörten
Ivonne Bartling 0176/53158781

Küsterin Bishausen
Yvonne Döhne-Rotter 0151/23429743

Küsterin Marienstein
Annette Rauterberg 0151/41295608